orientation
orientamento
berufsberatung
.ch

Wie weiter
nach der beruflichen
Grundbildung?

Arbeitsstelle oder Ausbildung?

Nach dem Abschluss der beruflichen Grundbildung EBA oder EFZ, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen: Eine Arbeitsstelle, eine weitere berufliche Grundbildung, das Nachholen der Berufsmaturität, die Vorbereitung auf die Berufsprüfung, ein Studium an einer Höheren Fachschule oder an einer Fachhochschule.

PRAKTISCHE ERFAHRUNG SAMMELN

Mit dem aktuellen Bildungssystem ist es weniger wichtig, welchen Ausbildungsweg, ja welchen Beruf Sie gewählt haben. Viel wichtiger ist es, wie Sie die gebotenen Chancen und Möglichkeiten nutzen. Je besser Sie ausgebildet sind, desto besser ist Ihre finanzielle Unabhängigkeit abgestützt, desto eher können Sie eine optimale Work-Life-Balance erreichen, desto besser können Sie auf schwierige Lebensphasen mit Krankheit, Arbeitslosigkeit oder auf eine Scheidung reagieren.

Vielleicht möchten Sie nach der ersten beruflichen Grundbildung arbeiten. Sie möchten genug Geld verdienen, um selbstständig und auch finanziell unabhängig leben zu können. Vielleicht wollen Sie – mindestens für den Moment – keine Schule mehr besuchen, viel lieber möchten Sie praktische Erfahrungen sammeln und Ihre berufliche Laufbahn auf diesem Weg vorbereiten.

BEWERBUNGEN FÜR EINE ARBEITSSTELLE

Für eine Stellenbewerbung gibt es keine allgemein gültigen Rezepte. Reden Sie mit Freunden, Freundinnen und Bekannten und erzählen Sie ihnen, welche Stelle Sie suchen und was Sie planen. Nutzen Sie Ihre Netzwerke. Sehr viele Stellen werden auf diesem Weg besetzt. Beziehungen sind auch bei diesem Schritt hilfreich. Im Internet finden Sie viele nützlich Tipps zur Stellensuche, zum Stellenmarkt und zum Bewerbungsprozess.

WEITERBILDUNG IM BETRIEB

Nach der beruflichen Grundbildung arbeiten Sie. Im Betrieb fühlen Sie sich sehr wohl, Sie arbeiten gern mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zusammen und Ihre Aufgaben sind interessant. Sie möchten gerne mehr Verantwortung übernehmen, aber im Moment keine schulische Weiterbildung absolvieren.
Vor allem grössere Betriebe haben interne Weiterbildungsangebote. Sie fragen im Betrieb, ob Sie sich intern weiterbilden können oder ob es die Möglichkeit einer On-the-job-Qualifizierung gebe.

UNTERSTÜTZUNG DES BETRIEBS FÜR EINE EXTERNE WEITERBILDUNG

Wenn Sie mit einer Weiterbildung Ihre beruflichen Kompetenzen vertiefen oder erweitern, nützt dies auch Ihren Arbeitgebenden. Sie klären ab, ob der Betrieb die Aus- und Weiterbildung entweder finanziell unterstützt oder die Arbeitszeit für den Besuch der Weiterbildung zur Verfügung stellt.

© 2024 SDBB | CSFO – berufsberatung.ch – 3d – Deutsch, allemand, tedesco